

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 29-30: **China**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Normenprojekt 269 «Erhaltung von Tragwerken»

Der Lenkungsausschuss des SIA-Normenprojektes *Erhaltung von Tragwerken* unter der Leitung von Peter Marti genehmigte am 8. Mai 2006 den übergeordneten Projektbeschrieb. Erfreulicherweise konnte mit dem Schweizerischen Baumeisterverband (SBV) ein weiterer Projektpartner gewonnen werden. Als Mitglied in den Lenkungsausschuss delegierte der SBV Heinrich Bütikofer. Am 7. Juni 2006 genehmigte die Zentrale Normenkommission (ZNO) den übergeordneten Projektbeschrieb und die Anträge zu den bauweisenspezifischen Normen.

Am 29. Mai 2006 erfolgte die Startsituation der Bearbeitung der bauweisenspezifischen Normen SIA 269/1 bis 269/7. Die Teilprojektleiter sind bestimmt und die einzelnen Arbeitsgruppen weitgehend zusammengestellt. Die Projektleitung genehmigte die Anträge der einzelnen Teilbereiche. Zurzeit fehlt noch der Antrag zur Norm SIA 269/4 *Stahl-Beton-Verbundbau*. Dieser Bereich wird zeitlich verschoben auf der Grundlage der beiden Normen SIA 269/2 *Betonbau* und 269/3 *Stahlbau* erarbeitet. In einzelnen Bereichen, insbesondere bei der Norm SIA 269/2 *Betonbau*, sind die Arbeiten bereits voll im Gange.

Von der Basismorm SIA 269 *Grundlagen der Erhaltung von Tragwerken* liegt bereits der zehnte Entwurf vor. Anfang Mai 2006 gab man diesen in eine interne Vernehmlassung, die bis Ende Juli 2006 läuft. Anfang September 2006 werden die eingegangenen Kommentare anlässlich einer zweitägigen Klausurtagung besprochen. Durch gezielte Probeanwendungen im Jahre 2007 soll diese Version zusammen mit den Entwürfen der bauweisenspezifischen Normen getestet werden. Ende 2007 oder Anfang 2008 erfolgt dann die eigentliche Vernehmlassung. Ende 2008 soll die Freigabe des ganzen Normenwerks *Erhaltung von Tragwerken* erfolgen.

Dr. Peter Ritz, Gesamtprojektleiter

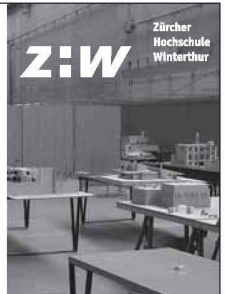
Arbeitstitel und Teilprojektleiter

269	Grundlagen der Erhaltung von Tragwerken Eugen Brühwiler
269/1	Erhaltung von Tragwerken – Einwirkungen Pierino Lestuzzi
269/2	Erhaltung von Tragwerken – Betonbau Luc Trosch
269/3	Erhaltung von Tragwerken – Stahlbau Alain Nussbaumer
269/4	Erhaltung von Tragwerken – Stahl-Beton- Verbundbau, Thomas Lang
269/5	Erhaltung von Tragwerken – Holzbau Hans Banholzer
269/6	Erhaltung von Tragwerken – Mauerwerksbau Philipp Rück
269/7	Erhaltung von Tragwerken – Geotechnik Richard Weber

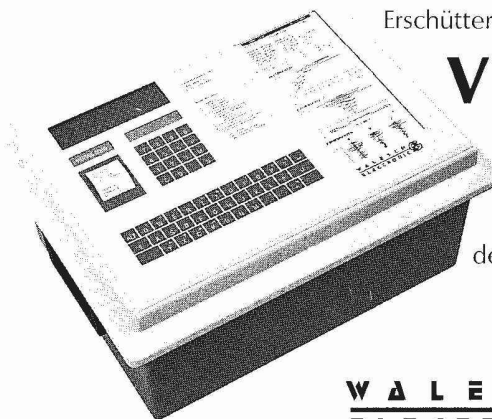
Ausstellung der Diplomarbeiten 2006

18. bis 28. Juli 2006, 8 bis 18 Uhr
Halle 180, Tössfeldstrasse 11, Winterthur

ZHW Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Studiengang Architektur | www.zhwin.ch/a



Spreng-, Ramm-, Verkehrs- und
andere Erschütterungen



Erschütterungsmessgeräte

VIBRAS

Interessiert?
Verlangen Sie
unverbindlich
den ausführlichen
Prospekt.

W A L E S C H
E L E C T R O N I C

Gestenrietstr. 2, 8307 Effretikon, Tel. 052/343 80 80, Fax 052/343 15 00

STELLENANGEBOTE

Zur Ergänzung unseres Teams für unser Büro in Wetzikon (15 min. ab Zürich HB) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

eine/n erfahrene/n

Projektleiter/in Architekt/in FH/ETH

für die Realisierung grösserer Bauprojekte.

Wir erwarten fundierte Kenntnisse im Baumanagement, Führungserfahrung, Teamfähigkeit sowie CAD-Kenntnisse in Allplan/Allplot. Verfügen Sie zudem über eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung in der Schweiz, dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

meierpartner architekten eth sia ag

kantonsschulstr. 6 t 044-933 05 05
ch-8620 wetzikon f 044-933 05 06
www.mparch.ch info@mparch.ch



Sie sind unsere Visitenkarte beim Kunden...

... und stellen als Schnittstelle den Kontakt zu unseren Kunden der Zukunft her.

Die BERIT-Gruppe mit insgesamt 200 Mitarbeitern sucht

VERTRIEBSBEAUFTRAGTE/N

Aufgabe: Vertrieb von 3D-Software im Bereich Tiefbau, Strassenbau, Raumplanung etc. Akquisition von Kunden über Telefon, Mailings und Vor-Ort-Terminen. Individuelle Software-Präsentationen. Bedarfsanalyse und Spezifikation von Projekten. Marktanalyse und Marketing.

Erfahrungen: Ingenieure/innen oder Techniker/innen, optimal aus dem Tiefbau Bereich. Mehrjährige Vertriebspraxis für beratungsintensive Produkte ist von Vorteil. Verhandlungssicher schaffen Sie langfristige Projekterfolge beim Kunden. Idealalter 25-40 Jahre. Gute Französischkenntnisse in Schrift und Sprache sind erwünscht.

Dienstsitz: Pratteln (Basel), Einsatzgebiet ist die Schweiz

Infos: Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per E-Mail bei

BERIT AG (Schweiz)
 Netzbodenstrasse 33
 4133 Pratteln (Basel)
 061/816 99 99
www.berit.ch
info@berit.ch



Ich habe anfangs 2005 mein Bauingenieurstudium an der ETH abgeschlossen und anschliessend meine „Gesellenzeit“ bei Frey+Gnehm Olten AG absolviert. Nun verlasse ich das Ingenieurbüro zwecks Weiterbildung.

Das Ingenieurbüro Frey+Gnehm Olten AG sucht als Nachfolger einen jüngeren / eine jüngere

dipl. Bauingenieur/in ETH/FH Fachrichtung Hochbau

Die Frey+Gnehm Olten AG ist ein etabliertes und erfolgreiches Ingenieurbüro mittlerer Grösse in Olten mit einem breiten und interessanten Auftragspektrum.

Bist Du interessiert? Für weitere Informationen kannst Du mich gerne unverbindlich kontaktieren (Tel. 078 772 19 31 bzw. bauing@mac.com) oder Dich direkt bei der Geschäftsleitung (Reto Schibli, Tel. 062 206 24 27) melden.

Eine schriftliche Bewerbung erfolgt an:

Geschäftsleitung der Frey+Gnehm Olten AG
 Leberngasse 1, Postfach, 4603 Olten

r.schibli@frey-gnehm.ch

Innovationspreis



Forster Profilsysteme erhält für das System Forster unico den Innovationspreis «Architektur Fenster Fassade». Der anlässlich der Fachmesse Fensterbau/ Frontale im März dieses Jahres ausgelobte Wettbewerb wurde mit der Absicht initiiert, Produkte zu prämiieren, die in besonderem Masse den Bedürfnissen der Architekten entsprechen. Wichtiges Kriterium bei der Beurteilung waren sowohl die funktionale als auch die gestalterische Qualität.

Forster unico überzeugte die Jury durch die Herstellung aus nur einem Material, das durch seine Verformung gleichzeitig Stabilität und Isolationseigenschaften erhält. Bei der Gestaltung des Fensters wurde besonders auf schmale Ansichtsweiten und eine bessere ökologische Qualität geachtet. Die neuen Profile sind vollständig recycelbar.

Forster Profilsysteme | 9320 Arbon
 Tel. 071 447 43 43
www.forster-unico.ch

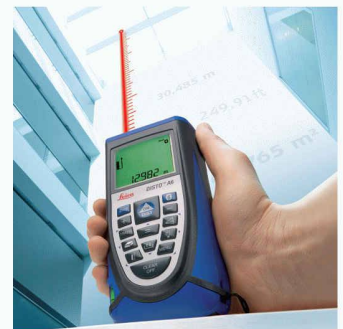
Minergie-Bauten

Am Rand des Länggassquartiers in Bern ist auf dem ehemaligen Produktionsareal der Von Roll AG eine der grössten Minergie-Überbauungen der Schweiz entstanden. Das Gelände wurde mit 98 Wohnungen und 6100 m² Büro- und Gewerbeflächen überbaut. Sämtliche Gebäude wurden nach Minergie-Vorgaben realisiert, was Einsparungen im Energieverbrauch von bis zu 50% ermöglicht. Die Gebäude wurden in Massivbauweise mit einer hinterlüfteten Vorhangsfassade aus Kupferblech gebaut, hinter der sich eine 20 cm starke Wärmedämmung aus Glaswolle von Saint-Gobain Isover

befindet. Auf die massive Backsteinwand wurden 140 mm dicke PBF-Platten montiert, die fugenversetzt mit 60 mm dicken Iso-lene P mit einer schwarzen Vliesbeschichtung ergänzt wurden. Alle Wohnungen verfügen zudem über eine eigene Komfortlüftung: Die Luft wird permanent erneuert und vorgewärmt eingblasen. Die Frischluftzufuhr ist so mit geringem Energieverlust und ohne Zugluft bei geschlossenen Fenstern gewährleistet; die Zu- und Abluftrohre sind direkt in die Ortbetondecke eingelegt.

www.isover.ch
www.saint-gobain.com

Leica Disto A6



Das neue Messgerät von Leica Geosystems basiert auf dem Leica Disto A5 und ist zusätzlich mit Bluetooth ausgestattet. Mit dem Leica Disto A6 kann mit einer Genauigkeit von ± 1.5 mm von 0.05 bis 200 m gemessen werden. Die Power-Range-Technology, die Messungen bis zu 100 m ohne Zieltafel ermöglicht, und der integrierte 2fach-Fernrohrsucher ermöglichen Messungen im Aussenbereich auch bei Sonnenschein. Die Messwerte können dann kabellos an einen Pocket-PC oder Laptop übertragen und dort weiterbearbeitet werden. Wie auch beim Leica Disto A5 hat das neue Gerät ein ausklappbares Endstück mit automatischer Sensorerkennung. Gleichzeitig mit diesem Topgerät bringt Leica Geosystems den Leica Disto A2 auf den Markt. Dieses Einstiegsgerät wurde speziell für den Innenbereich entwickelt. Leica Geosystems AG
 8152 Glattbrugg
 Tel. 044 809 33 11
www.leica-geosystems.ch